

EU-Projekt „EINHALT“ – Exkursion nach BUDAPEST, 13. – 16. 07. 2015

Abkürzungen der Namen im Organisationsteam: Projektleiter Wolfgang BAASKE (wB), Hr. György FRISCH (gF), Hr. Ádám BALOGH (aB), Fr. Andrea SIMONYI (aS), Heribert Binder (hB) // Übersetzungen (Engl. > Dtsch.): Fr. Biggi HÖGER (bH), Hr. W.Baaske (wB), (Ung. > Deutsch): Hr. COL Endre JÁVOR ret. PhD (eJ) u. Hr. Siegfried Molnár (sM)

Montag 13.07.			
Besichtigungs- bzw. Begegnungs-Wunsch	Sinn / Lernziel	Personen u. Details	Zeitplan
Anreise und Ankunft Keleti pu		Ausgabe von Basis-Infos durch wB inkl. Teilnehm.- Liste. Individuelle Jause im Zug Hr. sM übergibt am Bhf. die „Öffi“-Tickets	Abf.: Kdf 7:17 Zusteigen Linz: 8:15 Wien Meidling: 10:03 Wien Hbf: 10:12 Ankunft: 12:49
per Metro zum Hotel IBIS in der Akacfa ut.1-3			
Individuelle Mittagspause			<i>13:30 – 14:30</i>
Gemeinsamer Start <i>Fußweg zum Herzstück des „Jüdischen Budapest“</i>		Begrüßung der (fast vollzähligen) Gruppe Waltraud u. Erwin reisen aus Polen an, treffen am Abend ein. Besinnlicher Start unter Jes. 43, 1-7 (hB)	14:30
Friedhof d. Ghetto- Märtyrer, Shoah-Memorial, Gedenkstein für Nothelfer, Archiv, Grosse Synagoge und Jüdisches Museum, Blick auf das Gebäude der Talmud-Tora Schule mit dem historischen Goldmark-Musiksaal.	Erster Eindruck: Synagoge von innen, sowie Überblick über jüdisches Leben in Budapest in Vght. u. Ggwt., mit Akzent auf Shoah-Gedenken und erster Wahrnehmung der Nothelfer.	Gruppenführung durch Fr. Dir. Zsuzsanna TORONYI sowie den Archivar: Hr. Gábor PRINNER Übersetzung: Hr. Colonel Endre JÁVOR (eJ), NATO-Berater u. ehem. ungarischer Militärattaché in Wien Miklós A. ÉBNER, MSc., Museumsführer des The Jewish Museum Begleitung: Hr. gF	15:00 – 18:20
Fußweg zum Restaurant via Kazinczy útca			
Gemeinsames Abendessen (Open End)		Essen im Restaurant „Macecz Huszár“ VII Dob utca 26	
Rückkehr ins nahe Hotel (individuell)		Rest vom Abend frei	

Dienstag 14.07.			
Besichtigungs- bzw. Begegnungs-Wunsch	Sinn / Lernziel	Personen u. Details	Zeitplan
Frühstück im Hotel			7:30-8:30
Infos zum Tag		wB	8:45 – ca 9:00
Fahrt mit Tramway +Fußweg			ab 9:10 – 9:25
Holocaust Dokumentationszentrum Páva utca 39	In Synagoge: Lauschen auf jüd. Umgang mit Shoah per CD: Cantor Shmuel Barzilai, <i>“Sounds of Prayer”</i> , Track 06 <i>„Habet Mishamyjim“</i> ; & Kernzitat aus <i>„Kaddish“</i> Einblick in die Shoah in Ungarn als historischen Hintergrund d. „Todesmärsche“ . <i>Im Focus:</i> Frage nach dem Namen SCHULTZ Zoltán	hB Gruppenführung durch Fr. Zsuzsanna MAGYARINÉ BAGDI und dem Historiker Hr. Sándor MAGYARI	ca 9:45 – 10:00 10:00 – ca 11:45
Weiterfahrt mit Tramway			ca 11:50 – 12:00
Besuch der Musikakademie , Ferenc Liszt tér 8 in memoriam SCHULTZ Zoltán : Violinist und Dirigent aus Budapest. Er wurde (nach seinem Einsatz als Zwangsarbeiter am Südostwall) am Todesmarsch von Graz nach Mauthausen bei St. Pankraz in OÖ. am 17. April 1945 im Alter von 28 Jahren ermordet.	In der Aufmerksamkeit für den einstigen Alltag des <i>Einen</i> auch die vielen anderen unbekanntem Opfer der Shoah ehren.	Gruppenführung durch Prof. Péter BÁRSONY, Lehrer, Musikwissenschaftler u. Bratschist, sowie Fr. Beata FURKA u. Fr. Györgyné FRISCH anschl. Blick auf eine einstige Whg. von Schultz Zóltan in Kitaly utca 31 Begleitung: Hr. gF u. aB	12:05 – ca 13:10 ca 13:18
Mittagspause (individuell)		Zeit für Essen u. individuelle Erholung; auch zum Aufladen von Fotoapparat-Akku	ab 13:20 – 15:00
Besuch im „Glashaus“ . Vadász útca 29, Danach Blick auf <i>Adler/Gabriel-Statue</i> am Szabadság tér Vorbei an DÜB-Haus in <i>Tüköry utca 3</i> zu den „Schuhen am Donauufer“ . Danach Begegnung mit Andrea SIMONYI und Hr. Miklós BÁNKI im DÜB-Haus, mit Einblick in „AER“ -Arbeit in Ungarn.	Kontrast: Retter contra Mörder: <i>Arthur Weisz, Carl Lutz R. Wallenberg, Giorgio Perlasca</i> , u.v.a. im Ringen mit NS-Agenten u. Pfeilkreuzlern	Führung im „Glashaus“ durch Hr. György VÁMOS, Präsident der „Carl Lutz Foundation“ und seinen Assistenten, Hr. Ferenc KÖRMENDY Bericht über „Schweizer Schutzpässe“ 1944/45 Begleitung: gF u. aB AER= „Active European Remembrance – Fountains of Hope“ (aS)	ab 15:00
Abendessen (gemeinsam)		Essen in Restaurant „Pozsonyi Kisvendéglő“ XIII, Radnóti Miklós útca 38, anschl. individuelle Spaziergänge durch das sog. „Kleine Ghetto“ , bzw. „Internationale Ghetto“ mit Blick auf Denkmäler u. Gebäude mit Bezug zum Ringen um Rettung der Juden 1944/45. Begleitung: aS	

Mittwoch 15.07.			
Besichtigungs- bzw. Begegnungs-Wunsch	Sinn / Lernziel	Personen u. Details	Zeitplan
Frühstück im Hotel			7:30 - 8:30
Infos zum Tag		wB	8:50 – 9:00
Anfahrt mit Metro bis Station <i>Kálmán tér</i> (alias Moszkva tér); weiter mit Bus bis <i>Becsi Kapu</i>			ca 9:00 – ca 9:30
Zeitreise mit Lokalaugenschein Spontaner Besuch IN der luth. Kirche zum „Guten Hirten“ mit Gedenktafel an <i>Gábor Sztéhlo</i> . Danach Wanderung durch <i>Tancsics Mihai útca</i> (uralte Judengasse) zur <i>Fischerbastei</i> mit Panoramablick über die ganze Stadt. Danach via <i>Uri u. 6</i> in Erinnerung an <i>Mrs. Angelo Rotta</i> , und weiter (per Bus) über die Kettenbrücke zum <i>Déak Férénc tér 4</i> mit <i>Sztéhlo</i> -Denkmal und Blick auf evang. Gymnasium (wo Th. Herzl maturierte u. 9 von 10 jüd. Nobelpreisträgern.)	Ein paar Schritte im Gedenken an das Wirken der Retter: <i>Gábor Sztéhlo (ev.)</i> u. <i>Angelo Rotta (r.k.)</i> , sowie durch die mittelalterliche Judengasse Besinnlicher Gesamtüberblick über die Stadt als Basis für die Übersicht über 2000 Jahre jüdisches Leben in Budapest – trotz der Shoah – bis heute	Begleitung: aB, aS . aS gibt - als Ersatz für den am Vorabend entfallenen Bericht – erste Basis-Info über die „ <i>Good Shepherd Commission</i> “. (Der Vortrag von Hr. Balaz Wintermantel wird als Doku-Film auf DVD nachgereicht.) hB lädt ein zum Hören auf jüd. Stimme via CD: Yossi Azulay, „ <i>Tephilot II</i> “, Track 07: „ <i>Rachem</i> “ (<i>Barmherzigkeit/Erbarmen</i>). Der Ortspfarrer Imre BENEC bietet uns ergänzende Literatur zu <i>Gábor Sztéhlo</i> an u. gibt Einblick in handgeschriebene Altarbibel	ab ca 9:59 – ... bis 12:40
Mittagessen i. d. Stadt (individuell od. in kl. Gruppen)		Zeit für Imbiss anschl. Freizeit, bzw. Raum für individuelle Wege in Spuren von Schultz Zoltán u. Jane Haining	ab ca. 12:40 bis 15:00
Begegnung mit Zeitzeugen und dem Helferkreis der NÜB 6 Augenzeugenberichte von Todesmarsch-Überlebenden und anderen Opfern im Kontext von Auschwitz und Mauthausen-Gunskirchen: Dr. Kertész LÁSZLÓ Lajos FARKAS, Pál FERENZCI Niklas BRAUN, Seres MÁRTON, Zeugin: Éva PUSZTAINÉ-FAHIDI	Hören auf Erlebnisberichte der Opfer und persönliches Gespräch darüber	Treffpunkt in NÜB-Amtsräumen von gF in <i>Tüköry utca 3</i> (NÜB = Nácizmus Üldözötteinek Országos Egyesülete / Landesverband der NS-Verfolgten) NÜB-Helferkreis für Begleitung der Zeitzeugen und Gästebewirtung beim „Freundschafts-Büfé“: ca. 8 weitere Personen Übersetzung: Hr. ej	Kernzeit zw. 15:00 bis 18:00 inkl. Pause um 16:00 Uhr mit Freundschafts-Buffet u. persönl. Gesprächen
„Bilanz“ <i>im Dialog mit Experten</i>	Zusammenfassende Erfahrungsbilanz im Gruppengespräch mit Hr. Prof. Dr. Szabolcs SZITA, Hr. gF und den Zeitzeugen.	Weiterhin im NÜB-Seminarraum	anschl. gemeinsames Essen im Restaurant FRAPPANS, Kíraly útca 15 (fakultativ)

Donnerstag 14.07.			
<i>Besichtigungs- bzw. Begegnungs-Wunsch</i>	<i>Sinn / Lernziel</i>	<i>Personen u. Details</i>	<i>Zeitplan</i>
Frühstück im Hotel			7:30 - 8:30
Gepäck reisefertig machen			
Gemeinsamer Aufbruch			9:00
Besuch im Büro der MAZSIHISZ (= IKG) <i>Síp útca 12</i>	Gegenwart und Zukunftsperspektiven der Juden in Ungarn	Intensiver Dialog mit Hr. András HEISLER, dem Präsidenten der MASZIHISZ - HU und Vice-President of the „World Jewish Congress“, und 2 Assistenten: Hr. Ákos NAGY, Press office leader, und Hr. Tomás DÉSI, MAZSIHISZ-Manager (Kontakt vermittelt durch Karl Pfeifer / Begleitung gF)	9:30 – ca. 10:30
Im Frühstücksraum vom IBIS-Hotel	Kritischer Rückblick und persönlicher Erfahrungsaustausch aller Reiseteilnehmer. Ertragssicherung. Gesprächsleitung und Dankesworte an alle Mitwirkenden: wB		11:15
Aufbruch vom Hotel			12:10
Abfahrt Bhf Keleti Pu			13:10
Ankunft Wien Hbf			15:48
Ankunft Wien Meidling			15:55
Ankunft Kirchdorf			18:52

Herzlichen Dank der Reisegruppe aus Österreich für das harmonische Miteinander, das vertrauensvolle Gesprächsklima und die Geduld und Flexibilität im Blick auf unvorhergesehene Programmänderungen!

Herzlichen Dank insbesondere auch an alle diejenigen, die uns auf der ungarischen Seite der Projekt-Partnerschaft diese vier höchst intensiven eindrücklichen und inspirierenden Tage in Budapest ermöglichen haben!!

Wolfgang Baaske und Heribert Binder

Kontakt: baaske@studia-austria.com, Telefon 07582/81981 DW -95
 Studienzentrum für internationale Analysen; Panoramaweg 1, 4553 Schlierbach, Austria
 www.studia-austria.com
 www.einhalt.eu

Gefördert im Rahmen des Europe for Citizens Programme – European Remembrance, Decision n° 2014-1555/001-001, Reference n° 555328-CITIZ-1-2014-1-AT-CITIZ-REMEM
 Disclaimer: The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

